



Rundbrief 4/2007 vom 26. August 2007

Liebe Teilnehmer am Matador-Schotter-Cup, liebe Veranstalter,

die lange Sommerpause ist vorüber, gestern hat die zweite Halbzeit des Matador-Schotter-Cups begonnen. Alois Scheidhammer ist nach seinem Divisionssieg neuer Spitzenreiter vor dem Franken-Sieger Frank Richert und vor Peter Wald. Die Top Ten liegen dicht beieinander, das Finale wird sicherlich sehr spannend.

Bei der AvD-Franken-Rallye gab es – trotz des sehr guten Ablaufes und trotz der herrlichen Schotterprüfungen - Kritik am Veranstalter. Die Erhöhung des Asphaltanteils von 12% (Ausschreibung) auf 26% wurde nicht mit der Nennbestätigung bekannt gegeben worden (einige Fahrer wussten aber davon), bei Verstößen gegen Reifen- und Lizenzbestimmungen haben die Sport- und Technischen Kommissare einfach weggeschaut. Dadurch ist es zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen gekommen.

Die Leitung des Matador-Schotter-Cups hat deshalb beschlossen, bei der Punktevergabe Fahrer mit ausländischer Lizenz (Marchioro, Taddei, Lorenzini, Liu, Thurnherr, Thelen, Kohnen) als nicht gestartet zu betrachten.

Nächster Lauf zum Matador-Schotter-Cup ist die **ADAC-Walhalla-Rallye**, die am **29. September** auf dem Truppenübungsplatz Oberhinkofen bei Regensburg stattfindet. Ebenso wie die Franken-Rallye wird auch die Walhalla-Rallye weit mehr Nennungen erhalten als Startplätze zur Verfügung stehen. Nur 140 Starter werden zugelassen.

Mit Rallyeleiterin Gabi Fischer ist vereinbart, dass **eingeschriebene Teilnehmer des Matador-Schotter-Cups in jedem Fall angenommen werden**, wenn die gültige Nennung (formgerecht und mit Nenngeld) **am Freitag, den 7. September** beim Veranstalter vorliegt. **Haltet diesen Termin unbedingt ein, sonst müsst ihr auf die Walhalla-Rallye verzichten!**

Die Ausschreibung, das Nennformular und eine Nennliste findet ihr unter www.amc-deuerling.de im Internet.

Alles Gute und viel Erfolg bei den nächsten Veranstaltungen wünschen euch

Alfred Gorny und Klaus Portsich

